

PRESSEMITTEILUNG

LandFrauen erhalten Bundespreis Verbraucherschutz

Deutscher LandFrauenverband auf Deutschem Verbrauchertag für das Projekt aid-Ernährungsführerschein ausgezeichnet

Berlin, 03.06.2013 – Auf dem Deutschen Verbrauchertag wurde der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) von der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz für sein gesellschaftliches Engagement mit dem Bundespreis Verbraucherschutz ausgezeichnet. Über 165.000 Schülerinnen und Schüler besitzen dank des dlv den aid-Ernährungsführerschein.

„Mit dem Preis der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz erreichen wir eine neue Stufe der gesellschaftlichen Anerkennung. Das ist für unsere LandFrauen ein wichtiges Zeichen. Ihr Einsatz an den Schulen wird positiv bewertet. Ernährungs- und Verbraucherbildung ist schon lange ein hochaktuelles Thema in der LandFrauenarbeit“, erklärt Brigitte Scherb, Präsidentin des dlv. „Das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat den deutschlandweiten Einsatz der LandFrauen erst ermöglicht. Für dieses Vertrauen und die finanzielle Förderung danke ich sehr. Der dlv konnte mit der Unterstützung des aid-Ernährungsführerscheins zeigen, dass er ein kompetenter Partner auf Bundesebene ist.“

Zum Erfolg hat vor allem das deutschlandweite Netzwerk des Deutschen LandFrauenverbands beigetragen: In dem Projekt waren bisher 285 LandFrauen aus allen Regionen an ca. 2.300 Grundschulen tätig.

„Unser festes Ziel ist es, die Verbraucherbildung als schulisches Regelangebot zu etablieren. Der aid-Ernährungsführerschein ist dafür eine gute Grundlage. Doch bis wir unser Ziel erreicht haben, ist noch einiges zu tun“, sagte Scherb und betont, das Preisgeld von 5.000 Euro dafür gezielt einzusetzen.

Die Kinder lernen mit dem aid-Führerschein selbstständig und kompetent zu entscheiden, wie sie sich gesünder ernähren können. Die LandFrauen berichten, dass die Schülerinnen und Schüler neue Techniken einüben, wie sie Essen zubereiten können. Und die Kleinen erleben, wie viel Spaß es machen kann, gemeinsam „in der Küche“ zu stehen und an einem schön gedeckten Tisch zu essen. Gestärkt durch ihr Wissen und ihre Erfahrung, wollen sie in Zukunft auch zu Hause mit anpacken.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) fördert den dlV mit dem Projekt „Unterwegs zu neuen Chancen: Modelle der LandFrauen zur nachhaltigen Etablierung des aid-Ernährungsführerscheins an den Schulen“ als Teil der Kampagne „IN FORM- Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlV)

Astrid Falter

Tel: 030-28 44 929 14

falter@landfrauen.info

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:
Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlV)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlV) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlV vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen.

500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.

Eine der wichtigsten Aufgaben des dlV ist die Fort- und Weiterbildung. Über 115.000 Bildungsveranstaltungen, die im gesamten Bundesgebiet angeboten werden, vermitteln den Mitgliedern Kenntnisse für bürgerschaftliches und politisches Engagement. Der dlV ermöglicht berufliche Qualifizierungen, die den LandFrauen neue Erwerbschancen eröffnen.